



wolfurt.vol.at
Weitere Bilder
vom „Läbball“.



FOTOS: KAR Mario, Gunnar, Alexandra, Martina, Christine, Stefan und Karin in Partylaune.

Willy und die Biene Mayas bei den Wolfurter Läbbe.

„Läbbe“ und 1700 Mäschergerle feierten

Wolfurter Läbbe feierten mit spektakulärem Ball ihr 50-jähriges Jubiläum.

WOLFURT. (kar) „Läbbisch“ konnte man den „Läbbeschaukelball“, der vergangenen Samstag zum 50-jährigen Jubiläum der Wolfurter Gauklertruppe stattfand, wahrlich nicht bezeichnen. Nicht nur die Karten für den Jubiläumsball, der erstmals im Cubus und im Vereinshaus stattfand, waren heiß begehrt und schnell ausverkauft. Auch in der Ballnacht kam in beiden Festsälen schnell ausgelassene Stimmung auf.

Top-Bands bei Jubiläum

Die insgesamt 16 „Hafoloabar Läbbe“ schafften es unter der Leitung von **Wilfried Metzler** ein Programm, das nicht abwechslungsreicher hätte sein können, auf die Beine zu stellen. Neben den Auftritten von „Björny and the Triptops“, den „Monroes“, „Roadwork“ und den legendären „All Right Guys“ sorgten DJs an den Bars im Cubus und im Vereinshaus für Bombenstimmung unter den 1700 Faschingsnarren, die gemeinsam mit den Läbbe, die seit 1963 die Dorffasnat in Wolfurt pflegen, feierten. Im Laufe des Abends besuchten nicht nur die Lauteracher Schalmeien, sondern auch das Bregen-

zer Prinzenpaar Prinz Ore LVII., **Martin II.** und **Christine II.** mit seinem Gefolge den Ball. Angekündigt vom Fanfarenzug legten sie ihren mongolisch-russischen Kosakentanz auf das Parkett und sorgten damit gleich zu Beginn der Veranstaltung für eines der Highlights der Ballnacht, die für viele erst in den frühen Morgenstunden ihr Ende nahm. Dem nicht genug. Die „närrisch guata“ und bereits legen-



Lorenz, Vanessa und Tom.

dären Balleinlagen von und mit **Werner Wolf**, die im Laufe des Abends dargeboten wurden, brachten die Stimmung zum Höhepunkt und waren Teil eines spektakulären Balls.



„Läbbe“-Girls Caro, Bianca und Michi halfen hinter der Bar.



Margoth, Tobias und Sabine.



Cili, Erich, Silvia und Stefan.



Julian, Emme, Lendi und Floian von den „Hafoloabar Läbbe“.



Armin, Sabine, Nathalie und Mario.